

"Keine Gewalt" in Spontanaktion gefordert



Mit einer spontanen Banner-Aktion in Rostock haben

gestern verschiedene Organisationen und Parteien, darunter auch Bündnis 90/Die Grünen, die Ausschreitungen rund um den G8-Gipfel verurteilt. "Keine Gewalt" forderte das Transparent, das nach der Mittagsandacht von den Beteiligten gehalten wurde.

In der Mittagsandacht gedachte Pastor Tillmann Jeremias der Verletzten der vergangenen Tage und rief zur Besonnenheit auf allen Seiten auf. Anschließend wurde das Banner auf dem Platz vor der Kirche entrollt.

Am vergangenen Samstag kam es in Rostock auf der zunächst friedlichen Demonstration zu heftigen Ausschreitungen zwischen einem Block schwarz gekleideter, zum Teil vermummter Autonome und der Polizei.

Die Grünen-Vorsitzende Claudia Roth verurteilte in einem Statement die gewalttätigen Auseinandersetzungen aufs Schärfste. "Die brutalen Ausschreitungen gewaltbereiter Autonome haben dem Protest für eine gerechte Globalisierung einen Bärendienst erwiesen", erklärte sie. "Wir verurteilen diese Gewalt und wünschen den Verletzten baldige Genesung". (06.06.2007)